

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung beträgt insgesamt mindestens 800 Stunden und findet in sozialpädagogischen und heilerziehungspflegerischen Tätigkeitsfeldern statt.

Sie ist in beiden Tätigkeitsfeldern durchzuführen und dauert jeweils mindestens 300 Stunden.

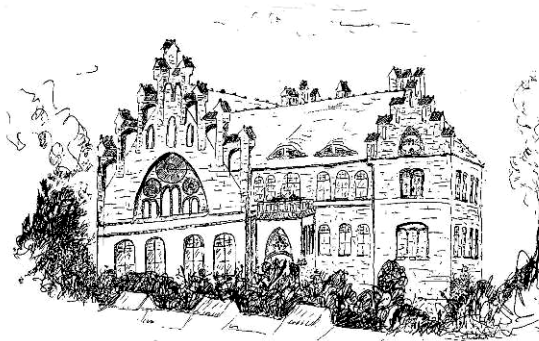
Die praktische Ausbildung wird als Blockpraktikum in zwei Blöcken und zwei Tätigkeitsfeldern pro Schuljahr durchgeführt.

Der erfolgreiche Abschluss des jeweiligen praktischen Ausbildungsabschnitts ist die Voraussetzung für die Versetzung und der Zulassung zur Abschlussprüfung.

Prüfung:

Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil, sie findet im letzten Schulhalbjahr statt.

Abschluss: staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in



Anmeldung

Bewerbungen sind an das
Oberstufenzentrum Elbe-Elster
Abteilung 1 Sozialwesen
Friedrich-Engels-Straße 31
03238 Finsterwalde zu richten.

Ansprechpartner

Abteilungsleiterin Frau Koppen
Bildungsgangkoordinatorin Frau Henschke

Telefon: 03531 704959
Fax: 03531 709444
E-Mail: abteilung1@oszee.de

Hinweise auf www.oszee.de

Berufsfachschule Soziales

Digitaler Informationstag
am 09. Februar 2022
ab 17:00-
Bitte anmelden abteilung1@oszee.de
Bewerbungsende 18.02.2022

Ausbildung zum/zur Sozialassistenten/in



Ausbildungsplätze:

Für die praktische Ausbildung kommen in der Regel sozialpädagogische und heilerziehungspflegerische Einrichtungen in öffentlicher oder in freier Trägerschaft in Frage.

Sie müssen relevante Teile der Berufspraxis abbilden und den Schüler/innen Einblicke in die jeweiligen Tätigkeitsfelder ermöglichen.

Daneben müssen sie über geeignetes Personal für eine qualifizierte Praxisanleitung verfügen und sich in vertretbarer Entfernung zur Schule befinden.



Die Ausbildung erfolgt in den folgenden Fächern und Lernfeldern

Fächer:

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Mathematik
- Biologie
- Politische Bildung

Lernfelder:

- LF1 Grundlagen beruflichen Handelns entwickeln
- LF2 Grundlagen pädagogisch-psychologischen Handelns erwerben und Handlungsstrategien entwickeln
- LF3 Menschen in Pflege- und Betreuungssituationen bedürfnisorientiert begleiten
- LF4 Grundlegende hauswirtschaftliche Kompetenzen erwerben
- LF5 Grundlagen kulturell-kreativer Prozesse und Bewegungsangebote kennenlernen und anwenden
- LF6 Handeln im beruflichen Kontext



Bildungsgang:

Der Bildungsgang der Berufsfachschule Soziales führt zu einem staatlichen Berufsschulabschluss nach Landesrecht als Sozialassistenten/in. Er vermittelt die erforderlichen theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten und erweitert die allgemeine Bildung.

Aufnahmevoraussetzung:

- mindestens erweiterte Berufsbildungsreife und
- gesundheitliche Eignung

Die Aufnahme erfolgt auf Probe (Dauer ein Schulhalbjahr). Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität, so erfolgt ein Aufnahmeverfahren nach Leistungsdurchschnitt.

Gliederung der Ausbildung:

Die Ausbildung dauert 2 Schuljahre. Sie gliedert sich in einen theoretischen und einen fachpraktischen Teil. Der fachpraktische Teil umfasst ca. 800 Stunden und ist grundsätzlich in berufsbezogenen Einrichtungen mit sozialpädagogischen und heilerziehungspflegerischen Tätigkeitsfeldern zu absolvieren.